

## **Kinderbibeltag in Moosbach am 3. November 2009**

### **Thema: „Komm, ich zeig dir meinen Baum“**

"Wachsen wie ein Baum: in die Höhe, in die Tiefe, mit ausgebreiteten Armen."

So sangen voll Begeisterung immer wieder die 65 Kinder, die zum 7. Kinderbibeltag der Pfarrei am 3. November in den Pfarrsaal gekommen waren. Dort erwartete sie Pfarrer Most und das Kinderbibeltagsteam mit 12 Müttern, die den Tag in vielen Stunden gemeinsam vorbereitet hatten. Nach der Begrüßung führte der Pfarrer die Kinder in das Wesen der Bäume ein und zeigte einen Zeichentrickfilm zum Thema Schöpfung, bei dem der "Baum der Erkenntnis" eine große Rolle spielte.

Dann stellte sich das Kinderbibeltagsteam vor: Stefanie Ach und Angelika Hierold, Maria Beugler und Elisabeth Völkl, Ursula Striegl und Martha Sier, Petra Zielbauer und Christine Gissibl, Anni Hierold und Elisabeth Steiner, Andrea Kopetzky und Anita Sachs.

Nach der Einteilung der sechs Gruppen mit den Baumnamen Feigenbaum, Maulbeerfeigenbaum, Olivenbaum, Zeder, Weinstock und Apfelbaum gingen die Kinder mit den Müttern in die Gruppen, die im Schwesternhaus, Pfarrhaus, Kindergarten und Musikschule stattfanden.

Zunächst wurden Namensschilder gebastelt und das Baumbuch mit dem Gärtner Rudi Rittersporn wurde angelegt. Es ist mit den Bibelgeschichten, Mondola u. a. immer mehr gewachsen. Sprechspiele führten in das Leben der Bäume ein, wie sie in der Bibel öfters vorkommen: Zachäus versteckt sich im Maulbeerfeigenbaum, Jesus betet im Ölgarten, das Gleichnis vom Feigenbaum, die Zeder mit dem Bau des Tempels in Jerusalem, der Weinstock und der Apfelbaum. Die Geschichten wurden gelesen und dann daraus Rollenspiele entwickelt. Zum Mittagessen gab es Spaghetti und eine kurze Wanderung ließ die Kinder frische Luft schnappen.

Wieder im Plenum wurden die Rollenspiele vorgetragen. Dann ging es wieder in die Gruppen, wo am Nachmittag ein Lichterglas mit Baum zur Erinnerung an den Tag gebastelt wurde und auf rote Apfelblätter wurden Merksätze geschrieben, auf grüne Blätter Bitten und Anliegen. Diese wurden dann zum Abschluss in der Kirche an einen vorbereiteten Birkenbaum gehängt, nachdem sie von den Kindern z. Teil vorgelesen wurden.

Pfarrer Most lud Kinder, Mütter und Eltern zum Dankgottesdienst am 14. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche ein und dankte besonders den zwölf Müttern für alle Mühen der Vorbereitung und der Gestaltung des Tages, der für die Kinder lange Zeit gut in Erinnerung sein dürfte.

Zum Schlussegen wurde das Lied gesungen: "Komm, komm, wir wollen mit dir leben, komm, komm, mit dir wolln wir gedeihn. Komm, komm und gib uns deinen Segen, komm, komm, lass uns nicht allein."